

Pfarrgemeinderat St. Nazarius Lorsch

Der Vorstand

An die Mitglieder des Pfarrgemeinderats

Protokoll zur 22. Pfarrgemeinderatssitzung am 15.9.2022

Paulusheim, kleiner Saal.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr, Ende 21.40 Uhr.

TeilnehmerInnen: Stefanie Heger, Angelika Brunnengräber, Wolfgang Schmitt, Pfr. Michael Bartmann, Monika Wilhelm, Jürgen Gross, Mechtild Brettinger, Beate Bläsius-Stefan, Frank Rüd

Nicht teilgenommen: Andreas Debus

Top 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokollerledigung.

S. Heger begrüßt die TeilnehmerInnen und trägt einen Gedanken zur Einstimmung vor.

Die Beschlussfähigkeit des PGR wird festgestellt.

Das Protokoll der 21. Sitzung wird ohne Änderungen angenommen.

Top 2: Organisation des Kirchweihfestes, d.h. Einteilung der Helfer bei Aufbau, Mitwirkung im Gottesdienst, Helfer für Umtrunk bei den Pfarrgaragen und anschließenden Abbau.

Zur Kirchweih, die auch in der Stadt am Wochenende vom 17.9. bis 19.9.2022 gefeiert wird, werden wir nach dem Sonntagsgottesdienst ein Beisammensein mit Umtrunk und kleinem Imbiss veranstalten, um somit den Ursprung des Festes deutlich hervorzuheben.

M. Wilhelm hatte sich im Vorbereitungstreffen am 5.9.2022 im Pfarrhaus bereit erklärt, die Organisation des Umtrunks und Imbisses zu übernehmen. Die PGR-Mitglieder übernehmen nun in der Vorbereitung und Ausführung bis hin zum Abbau und Aufräumen verschiedene Aufgaben.

Der PGR bereitet Fürbitten für den Gottesdienst vor. J. Gross hatte diese Aufgabe im Vorbereitungstreffen übernommen und wird den fertigen Text an den PGR vorher verteilen.

Da die Aktion zum Zeitpunkt des Protokollschreibens bereits vorüber ist und alles reibungslos funktioniert hat, wird die detaillierte Planung und Einteilung hier nicht mehr wiedergegeben.

Ein nennenswerter Teil der Gottesdienstbesucher war der Einladung gefolgt und verbrachte eine gesellige Stunde auf dem Kirchplatz.

Top 3: Vorbereitung der nächsten Pastoralraumkonferenz (PRK). Es wird ein Vorgespräch mit Dr. Fritzen am 19.9.2022 geben. Dazu sollte eine Tagesordnung erarbeitet werden und es sollten unsere Standpunkte und Ziele für die PRK bestimmt werden.

Für die Teilnahme an diesem Vorbereitungstreffen sind nun offenbar doch nur jeweils ein(e) VertreterIn von jedem Gremium beider Pfarreien vorgesehen, was von der im Protokoll zur 21. PGR-Sitzung gemachten Feststellung abweicht.

Da S. Heger voraussichtlich wegen anderer Vereinstätigkeiten am 19.9.2022 gebunden sein wird, wird in diesem Fall J. Gross als Vertretung des PGR an der Sitzung teilnehmen. Für den KVR nimmt Robert Schmitt teil.

Der Ort der 2. PRK ist noch offen. Nach Reihenfolge wäre es Einhausen, alternativ das Paulusheim in Lorsch (Nachtrag: inzwischen steht Paulusheim, 19.30 Uhr, fest).

Zu klären werden die Themen der Projektgruppen sein (vgl. auch Ordnung für die Pastoralräume und Protokoll der 1. PRK). Die mindestens zu besetzenden Projektgruppen sind im Organigramm des Pastoralen Wegs genau festgelegt; darüber hinaus können weitere Felder bearbeitet werden.

Neben organisatorischen, die Gebäude und Mittel der Pfarreien betreffen Themen dürften, so Pfr. Bartmann, auch die Gottesdienste, Katechese, Caritas und andere Teile der pastoralen Arbeit nicht zu kurz kommen. Dem stimmt B. Bläsius-Stefan explizit zu.

Wichtig ist für die 2.PRK eine klare Agenda zu erstellen, was bei dem Vorbereitungsgespräch zusammen mit Dr. W. Fritzen geschehen soll. Nur so kann die produktiv verlaufen. Die Person für die Moderation muss noch gefunden werden (Nachtrag: Im Vorbereitungsgespräch hat Dr. W. Fritzen diese Aufgabe freundlicherweise übernommen).

Top 4: Ideensammlung zur Gestaltung und Organisation der Sternsingeraktion 2023 (verschobener Top 6 der 21. Sitzung).

Dieser Top wird in der Sitzung spontan mit Top 5 getauscht, weil es thematisch besser passt.

S. Heger und Pfr. Bartmann berichten übereinstimmend, dass die in den vergangenen beiden Jahren zur Sternsingeraktion verteilten Briefe an alle Haushalte in der gesamten Bevölkerung fast uneingeschränkt sehr positiv aufgenommen wurden. Die Briefaktion soll in jedem Fall wieder so durchgeführt werden.

J. Gross weist darauf hin, dass die Sternsingeraktion jenseits des Erfolgs im Bereich des Spendensammelns eben auch für die Kinder wichtig ist, sowohl für die Wahrnehmung derer,

die auf Hilfe hoffen, als auch für das eigene positive Erleben von erfolgreichem Mitwirken bei dieser Hilfsaktion für Kinder in der Welt.

Da eine detaillierte Organisation von Hausbesuchen aus personellen Gründen wohl nicht umsetzbar sein wird, sollten Kinder in anderer Form als Sternsinger in Erscheinung treten. M. Wilhelm schlägt vor, die Gruppen an besonderen Orten zu vorher angekündigten Zeiten im Stadtgebiet auftreten zu lassen, z.B. eine je Gruppe an den Kindergärten, eine vor der Königshalle usw. Das wird vom PGR als sehr gute Idee angesehen.

J. Gross rät, größere Gruppen zu bilden und ein paar Lieder klar festzulegen, um sicherzustellen, dass dann auch etwas Gesang vor Ort gehört werden kann.

Dazu sollten die Gruppen mit je einem Erwachsenen – am besten gleich in den Gruppen – unbedingt vorher üben, die dann auch bei den Auftritten mitsingen (oder vielleicht gar ein Instrument spielen?). Auch das Thema der Aktion sollte beim Üben mit den Kindern besprochen werden.

M. Wilhelm und S. Heger wollen sich in der Vorbereitung der Sternsingeraktion engagieren. S. Heger weist darauf hin, dass sie selbst an den Tagen um Dreikönig nicht vor Ort sein kann.

Im nächsten Heft von Kreuz & Quer soll zumindest im Veranstaltungsausblick schon auf die Sternsingeraktion zu Dreikönig hingewiesen werden.

Top 5: Information zum Stand der Findung von VertreterInnen der Jugend(verbände).

Beim Leitungsteamtreffen hat J. Gross im August mit den VertreterInnen der Jugendverbände gesprochen und kann von Interesse an der aktiven Mitwirkung berichten.

Maja Schumacher hat sich bereitgefunden, die Jugend und Jugendgruppen in unserer Pfarrei in der PRK zu vertreten.

Top 6: Terminfestlegung der nächsten PGR-Sitzungen bis Anfang 2023.

Es werden für die drei nächsten PGR-Sitzung folgende Termine abgestimmt:

Do., 20.10.2022, 20.00 Uhr

Di., 22.11.2022, 20.00 Uhr

Do., 26.1.2023, 20.00 Uhr

Top 7: Verschiedenes

Am 1.10.2022 ist von 14.00–17.00 Uhr Neubürgerempfang der Stadt Lorsch im Paul-Schnitzer-Saal, bei dem A. Brunnengräber unsere Gemeinde vertreten möchte. Sie bittet um Infomaterial wie Flyer etc. und bittet, dass auch andere Vertreter des PGR vorbeischauchen möchten.

S. Heger informiert über die Einladung von St. Michael Einhausen zum Pfarrfest am So., 18.9.2022, das mit einem Familiengottesdienst um 10.00 Uhr beginnen soll. Dieser Termin liegt allerdings auf unserem Kirchweihfest, an dem wir einen Umtrunk nach dem Gottesdienst bei den Pfarrgaragen veranstalten (vgl. Top 1). Pfr. Bartmann will versuchen, das Pfarrfest in Einhausen danach kurz zu besuchen.

Die Überlappung wird als unglücklich empfunden.

W. Schmitt berichtet von den strengen Auflagen, die bei Bau und späterer Nutzung des evangelischen Gemeindezentrums zu erfüllen sind, wenn wie dort geschehen, bestimmte Fördermittel in Anspruch genommen werden. Auch die Hürden für die Ausführung des Baus bis hin zu Vorgaben zur Ausschreibung von Gewerken sind extrem hoch und die dort insgesamt zu stemmende Summe erscheint für unsere Gemeinde ein zu hohes Risiko.

Außerdem ist das WC an der Pfarrgarage nun fertig, doch noch nicht einsatzbereit, da noch keine Reinigungskraft für die Pfarrei gefunden werden konnte.

Auch die Außenanlage im anschließenden Bereich ist nun wieder attraktiv hergerichtet.

Mit herzlichen Grüßen,

der Vorstand

Protokoll J. Gross, 24.9.2022